

In den Mittheilungen des Instituts V, 3, S. 444, berichtet E. Guglia, dass die Klosterneuburger Hs. 697 des sog. Heinrich von Rebendorf (Heinrich Taube) nicht, wie angenommen wurde, mit Klost. 699, sondern mit den Wiener Hss. übereinstimmt.

---

Im Jahrgang XXI (1884) der Altpreussischen Monatschrift, S. 193—260, 421—484, hat ein Schüler von Professor Prutz in Königsberg, Dr. Walter Fuchs, das Verhältniß der älteren Chronik von Oliva zu dem Chronicon terre Prussie Peters von Dusburg untersucht und die 1861 von Professor Hirsch bei der Ausgabe der Chronik von Oliva aufgestellte Hypothese, der Abschnitt derselben von 1190—1256 sei Dusburgs Quelle, welche Referent 1871 zu widerlegen gesucht hat, aufs neue hervorgezogen und zu stützen unternommen. Da er aber kein neues Material beibringen kann, sondern nur die als späteren Ursprungs erkennbaren Stellen jenes Abschnittes für Interpolationen erklärt und den Unterschied zwischen Excerpt und ausführlicher Darstellung gänzlich verkennt, wie Referent l. c. XXI, 621—636 zu zeigen sich bemüht hat, kann die beabsichtigte Restitutio in integrum nicht als gelungen angesehen werden. Von der Abhandlung F.'s sind die ersten 38 Seiten als Königsberger Dissertation, der Rest als Buch im Verlage von Schubert und Seydel unter dem Titel: 'Peter von Dusburg und das chronicon Olivense' erschienen.

M. Perlbach.

---

In d. Mittheilungen d. Vereins f. Chemnitzer Geschichte, IV, S. 122—125, bespricht A. Mating-Sammler in Rochlitz das Fragment einer Chemnitzer Chronik, welches Mencken, SS. Sax. III, p. 157 herausgegeben hat, weist als Vf. einen Mönch Jo. Monsterbergius des Chemnitzer Klosters nach, und stellt die Fragmente von 1125—1418 zusammen, welche sich aus Citaten gewinnen lassen. Es schließt sich daran eine Geschichte der Stadt Chemnitz von dems. Verfasser.

---

In den Quellen zur Schweizergeschichte Bd. 6 (1884) ist von G. v. Wyss und H. Wartmann 'Conradi Tüerst de situ Confoederatorum descriptio', 1495—1497, und von H. Escher 'Fratris Felicis Fabri descriptio Sueviae', 1488—1499, ein Theil seiner Historia Suevorum, herausgegeben.

---

Von der Berner Chronik des Valerius Anshelm, deren Ausgabe der hist. Verein des Kantons Bern vor einigen Jahren ankündigte, ist der erste Band erschienen, welchem die noch übrigen rasch folgen sollen.

---